

# Umwelterklärung 2023

Umweltmanagement der  
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG  
Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH  
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH  
komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH

<b>1</b>	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>VORSTELLUNG DER STADTWERKE ROSENHEIM</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>VORSTELLUNG UNSERER LEITLINIEN</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>UMWELTMANAGEMENTSYSTEM</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>ROSENHEIMS ENERGIEVERSORGER INFORMIERT</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>KERNINDIKATOREN ZUR BEWERTUNG DER UMWELTLEISTUNG</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>VERBRAUCHSDATEN DER STADTWERKE ROSENHEIM</b>	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>DETEKTIVARBEIT BEI DEN STADTWERKEN ROSENHEIM WASSERNETZ</b>	<b>15</b>
<b>9</b>	<b>UMWELTASPEKTE DER STADTWERKE ROSENHEIM</b>	<b>16</b>
<b>10</b>	<b>UMWELTPROGRAMM</b>	<b>22</b>
<b>11</b>	<b>GEPLANTE ZIELE UND UMWELTMAßNAHMEN</b>	<b>23</b>
<b>12</b>	<b>TERAWATTSTUNDE = 1.000.000.000 KILOWATTSTUNDEN</b>	<b>27</b>
<b>13</b>	<b>EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN</b>	<b>28</b>
<b>14</b>	<b>FREIGABE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT</b>	<b>28</b>
<b>15</b>	<b>GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG UND VALIDIERUNG</b>	<b>29</b>
<b>15</b>	<b>ANSPRECHPARTNER UND ADRESSEN</b>	<b>30</b>

---

## 1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Als kommunaler Energieversorger sind wir fest in der Region verwurzelt – seit über 80 Jahren. Aufgrund dieser langjährigen Heimatverbundenheit sehen wir die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger sowie die Interessen der lokalen Wirtschaft als unser persönliches Anliegen. So sind wir mit unserem Kundenzentrum mitten in Rosenheim vor Ort – und damit für unsere Kunden von früh bis spät schnell persönlich erreichbar.

Als ein Tochterunternehmen der Stadt Rosenheim ist wirtschaftliches Handeln für uns selbstverständlich. Überschüsse fließen an die Stadt zurück, wovon letztendlich alle Rosenheimer profitieren. Zum nachhaltigen Erfolg der Stadtwerke Rosenheim trägt wesentlich die kontinuierliche Entwicklung neuer Technologien und Angebote bei – für eine dezentrale und klimaschonende Energieversorgung von Rosenheim. Hier sind wir Vorbild für andere Stadtwerke und Wegweiser für die Energiebranche.

Als Rosenheimer Unternehmen sind wir ganz nah bei unseren Kunden – für mehr Service, Kundenorientierung und eine moderne Versorgung, eine nachhaltige Entsorgung sowie eine zukunftsfähige Infrastruktur für die Menschen in und um Rosenheim.

Die Stadtwerke Rosenheim sind ein wesentlicher Teil der Stadtgesellschaft – mit unseren Leistungen, unserer Präsenz vor Ort und als einer der größten regionalen Arbeitgeber.

Unser Ziel ist ein wirtschaftlich sinnvoller und effektiver Klimaschutz. Für eine hohe Eigenständigkeit bei der Energieerzeugung und eine CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung investieren wir kontinuierlich in effiziente und nachhaltige Technologien.

Die Stadtwerke Rosenheim gehörten zu den ersten Unternehmen in Bayern, die die Auswirkungen ihrer Arbeit auf die Umwelt systematisch nach EMAS erfassen und verbessern.

Zum ersten Mal haben wir bei den Stadtwerken 1997 ein sogenanntes Umwelt-Management-System nach dem Programm der Europäischen Union eingerichtet: Das **Eco-Management and Audit Scheme** (EMAS), auch bekannt als EU-Öko-Audit oder Öko-Audit, erfasst die Auswirkungen unserer Arbeit auf Umwelt und Klima, auf die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie auf die Lebensbedingungen von Bürgerinnen und Bürgern.

Alle drei Jahre lassen wir sämtliche relevanten Daten von unabhängigen Umweltgutachtern prüfen. Das Ergebnis dieser Audits veröffentlichen wir in unseren Umwelterklärungen. Dazwischen geben wir jährliche Aktualisierungen unseres Umweltmanagements heraus.

Seit 2014 sind die gesamten Stadtwerke EMAS zertifiziert.

Mit dieser Umwelterklärung informieren wir Sie ausführlich über die wesentlichen Umweltaspekte und -leistungen unseres Unternehmens. Hierzu stellen wir Ihnen beispielhaft umweltrelevante

Projekte der Stadtwerke vor. Zudem geben wir Ihnen einen Überblick über die Entwicklung unserer Verbrauchsdaten und Emissionen.

Alle Betriebsstätten der Stadtwerke wie z. B. Trafostationen, Brunnen und Leitungsnetze sind somit Bestandteil der EMAS- Validierung und somit im Geltungsbereich der Validierung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine angeregte Lektüre.

Ihre Stadtwerke Rosenheim

Gez. i.V. ppa Karsten Mevissen

Dr. Götz Brühl  
Geschäftsführer  
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

## 2 Vorstellung der Stadtwerke Rosenheim

Seit dem 01.01.2005 sind die Stadtwerke Rosenheim als Konzern organisiert, der in vier Gesellschaften aufgeteilt ist.

Die **Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG** (SWRO KG) als Mutterunternehmen beinhaltet den „**Zentralen Bereich**“, der die kaufmännischen Aufgaben, wie „Rechnungswesen“, „Personalwesen“, „Einkauf und Materialwirtschaft“, „Shared Service“ (Dienstleistung), „Operatives Controlling“ sowie „Berichtswesen“, ausführt. Weitere Unternehmensteile innerhalb der SWRO KG sind das „**Müllheizkraftwerk**“, die Bereiche „**Technische Dienste/Energiemarkt**“, „**Entsorgung/Bäder/Verkehr**“ und „**Informationstechnologie**“ sowie die Stabsstelle „**Controlling/Unternehmensplanung, Management Office sowie Marketing**“.

Alleiniger Gesellschafter der SWRO KG ist die Stadt Rosenheim.

Um den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zu entsprechen, wurden am 15.12.2004 die **Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH** (SWRO Versorgungs GmbH) und die **Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH** (SWRO Netze GmbH) gegründet. Diese nahmen am 01.01.2005 den Betrieb auf.

Die **SWRO Versorgungs GmbH** ist zuständig für den Energie- und Wasserverkauf. Damit ist sie unmittelbarer Partner der Kunden.

Die **SWRO Netze GmbH** ist zuständig für den Bau und Betrieb der Versorgungsnetze. Sie muss diese auch fremden Versorgern im Rahmen der Durchleitung zur Verfügung stellen. Zu den Aufgaben dieser Gesellschaft gehört weiterhin die Netzentgeltkalkulation und Abrechnung der ermittelten und von der Bundesnetzagentur genehmigten Netzentgelte sowie das Netzcontrolling und die Regulierung. Die Stadtwerke Rosenheim erfüllen die Vorgaben des EnWG zur Entflechtung der Unternehmensbereiche, die nur für größere Unternehmen mit über 100.000 Kunden verpflichtend vorgeschrieben sind. Neben der buchhalterischen, informatorischen und organisatorischen Entflechtung ist damit auch die gesellschaftsrechtliche Entflechtung bereits umgesetzt.

Die **komro Gesellschaft für Telekommunikation mit beschränkter Haftung** (komro GmbH) betreibt im Stadtgebiet von Rosenheim und in den umliegenden Gemeinden ein Telekommunikationsnetz und erbringt gemäß Lizenzklasse 3 Telekommunikationsleistungen für die Öffentlichkeit auf der Basis eigener bzw. angemieteter Netzinfrastruktur.

## 3 Vorstellung unserer Leitlinien

Wir verstehen uns als Dienstleister und bemühen uns darum, den Ansprüchen unserer Kunden unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten gerecht zu werden. Steigender Kostendruck und zunehmende technische, rechtliche sowie ökologische Vorgaben erfordern ein zielgerichtetes und effektives Handeln.

Mit unseren Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzleitlinien wollen wir sicherstellen, dass

- alle gesetzlichen Umweltauflagen erfüllt,
- am Standort Rosenheim die Umweltbelastungen weiter verringert,
- Ressourcen geschont,
- Ökonomie und Ökologie in Einklang gebracht und
- die Energieeffizienz unseres Kraftwerksparks verbessert werden.

Wir verpflichten uns, bei der Verrichtung unserer Aufgaben als Ver- und Entsorgungsunternehmen alle umweltverträglichen Verfahren nach dem neuesten Stand der Technik anzuwenden.

Zur Umsetzung haben wir folgende Leitlinien formuliert:

Der Umweltschutz, die Wirtschaftlichkeit und die soziale Verantwortung besitzen gleiche Priorität. Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie Arbeitssicherheit verstehen wir als wichtige Aufgabe. Deshalb fördern wir die Kompetenz und das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesen Themen durch Information, Schulung und Motivation.

Die beste Strategie gegen Unfälle, Gefahren und Risiken ist Vorbeugung durch Gestaltung. Alle Anlagen, Prozesse und Veränderungen werden so beschafft, konstruiert und betrieben, dass sie über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg eine sichere Nutzung gewährleisten. Gefährliche Arbeitsstoffe werden, wo immer möglich, ausgetauscht.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Arbeitsumgebung und den anwendbaren Vorschriften für Luft- und Lichtqualität, Lärmschutz, hindernisfreie Fluchtwege, Betriebssicherheit von Maschinen und Werkzeugen sowie der Handhabung gefährlicher Arbeitsstoffe.

Wir sorgen durch eine ständige Verbesserung der Technik für minimale Emissionen bei gleichzeitig niedrigem Einsatz an Primärenergie. Dies trägt zu einer stetigen Verbesserung der Energieeffizienz und zur Wirtschaftlichkeit am Standort bei.

Durch kontinuierliche Überprüfung optimieren wir unsere Betriebsabläufe und reduzieren den Verbrauch von Betriebsmitteln in den verschiedenen verfahrenstechnischen Prozessen.

Bei der Auswahl ökologisch verträglicher Produkte beziehen wir unsere Lieferanten und Auftragnehmer in die Umsetzung unserer Umweltziele mit ein. In diesem Zusammenhang achten wir vor allem auf die Auswahl von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen.

Wir halten einen einsatzbereiten und dokumentierten Maßnahmenplan für den Brandschutz vor, um Notfällen zu begegnen.

Mit unserem Verhalten wollen wir eine Vorreiterrolle in Sachen Umwelt-, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit einnehmen und auch andere Unternehmen in unserer Region zum nachhaltigen Wirtschaften motivieren. Dazu suchen wir den Dialog mit der Öffentlichkeit.

## 4 Umweltmanagementsystem

Mit unserem im Jahr 2014 eingeführten Umweltmanagementsystem sollen die umweltrelevanten Abläufe im Alltagsgeschäft der Stadtwerke Rosenheim verankert und eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen sichergestellt werden. Dazu haben wir Leitlinien formuliert, die den Rahmen für unsere Zielsetzungen bilden. Zur Erreichung dieser Ziele werden Maßnahmen abgeleitet und deren Umsetzung terminiert. Mindestens jährlich ermitteln wir umweltrelevanten Daten wie z. B. Energie- und Wasserverbrauch und Abfallmengen. Mit Hilfe externer Unterstützung prüfen wir jährlich, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten.

Damit die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, auch zukünftig beachtet und umgesetzt werden, haben wir diese im Umwelthandbuch niedergeschrieben. Das Umwelthandbuch dient damit als Leitfaden für all die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um die Anforderungen der EMAS-Verordnung und damit eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Wann immer es erforderlich ist, haben wir zusätzlich Verfahrensanweisungen erstellt, um die Mitarbeiter über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen (z. B. die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen) zu informieren.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir einen Umweltmanagementbeauftragten als Hauptverantwortlichen für den Umweltschutz im Hause benannt. Zusätzlich wurde ein Umweltteam gebildet, welches quartalsweise tagt, um den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung voranzutreiben. Dies ist im Organigramm unten dargestellt.

Es müssen aber alle zum Umweltschutz beitragen. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind daher aufgefordert, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und werden regelmäßig mit Aushängen über Umweltzielen und Erfolge informiert. Über das betriebliche Vorschlagswesen können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zum betrieblichen Umweltschutz einbringen. Einmal jährlich wird im Rahmen eines Reviews unter Leitung eines externen erfahrenen Beraters der Erfolg und die Erreichung unserer Ziele bewertet.

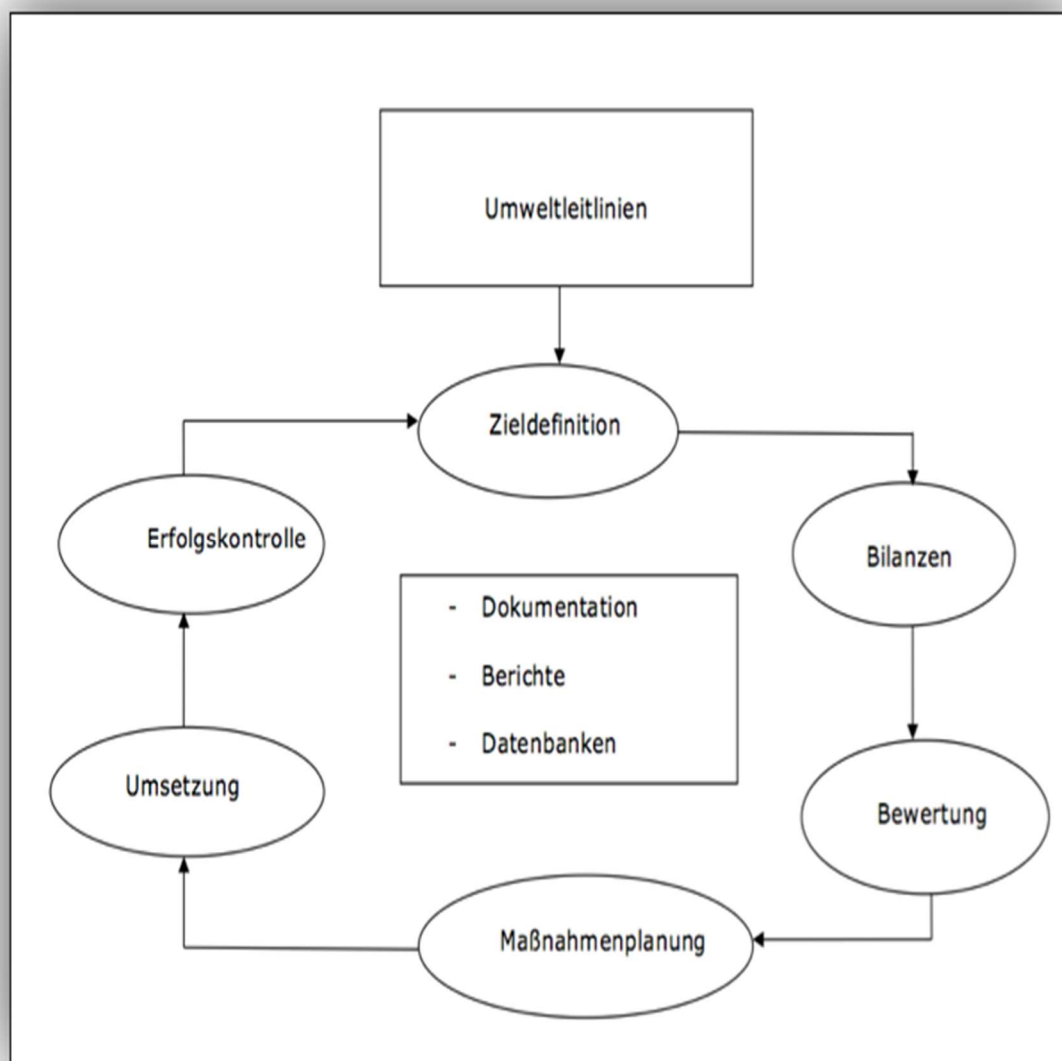


Bild: Funktionsweise unseres Umwelt-Management-Systems



## 5 ROSENHEIMS ENERGIEVERSORGER INFORMIERT

Ein Besuch der Hausmesse REiF

Bei sommerlichen Temperaturen begrüßte das Team der Stadtwerke Rosenheim rund 1.500 Besucher zur Hausmesse mit dem Motto „REiF - Rosenheims Energie im Fortschritt“ am 30. Juli 2022 im Innenhof des Hauptstandorts Bayerstraße. An den zahlreichen Pavillons tauschten sich Interessierte direkt mit den Technikern über alle Fragen zur Strom- und Wärmeversorgung aus. Demonstrationsobjekte halfen, das eine oder andere Thema verständlicher darzustellen. Man spürte das Bedürfnis vieler Besucher, ihre Fragen zur Versorgungssicherheit denjenigen stellen zu können, die sich damit am besten auskennen – den Fachleuten der Stadtwerke Rosenheim. Dazu gab es viel Gelegenheit. Viele hatten auch spezielle Fragen zur Müllverbrennung und Fernwärmeversorgung. Aber auch Inhalte wie Energiehandel oder die Entstehung des Strompreises weckten das Interesse der Besucher. Andere wiederum nutzten den Besuch der Hausmesse, um sich bei einem gemütlichen Rundgang einen Überblick über die Aktivitäten der SWRO zu verschaffen. In der offenen Gesprächsrunde im „Alten Gaswerk“ stand Dr. Götz Brühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim, dem interessierten Publikum Rede und Antwort. In entspannter Atmosphäre stellten Besucher ihre Fragen und diskutierten über Themen wie Gasversorgung, Fernwärme, CO<sub>2</sub> und die Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff. Das absolute Highlight waren die Führungen durch das Heizkraftwerk. Sie boten die Gelegenheit, das Heizkraftwerk von innen kennenzulernen. Es bildeten sich vor Beginn der Touren Besucherschlangen an den mächtigen Wärmespeichern des Kraftwerks, da vorher alle Teilnehmer erst einmal mit Schutzhelmen ausgestattet wurden, denn Sicherheit geht vor. Schon am Anfang zeigten sich die Teilnehmer beeindruckt vom Innenleben des Kraftwerks mit seiner enormen Technik, den dicken Rohren und Leitungen, Kabeln, Leitern, Gitterrosten, Druckbehältern, Maschinen und Kesseln. Auf der Reise von der Müllverbrennung bis zur Strom- und Wärmezeugung staunten viele auch über die Tatsache, dass die bei der Müllverbrennung entstehende Wärme zum Heizen der Wohnungen nutzbar gemacht wird. Dass eine wichtige Einrichtung auf dem Kraftwerksgelände, die sogenannte die Rauchgasreinigung, in einer Reinigungsstufe mit Natriumhydrogencarbonat, dem Hauptbestandteil von Backpulver funktioniert, überraschte die Teilnehmer. Auf großes Interesse stieß die Anlage der Holzvergasung. Neu ist, dass die SWRO künftig auch verstärkt aus Altholz Strom und Wärme erzeugen.

Während die Erwachsenen sich für die technischen Programmpunkte interessierten, konnten sich die Kinder in der Bastelgruppe kreativ betätigen. Dort lernten sie spielerisch, wie man aus Tetrapack-Kartons wie Milchkartons hübsche Blumengefäße zaubern lassen. Das kam bei den Kleinen richtig gut an, genauso wie das Malangebot. Viel Spaß bot auch der Kinderkran, mit die Kleinsten ganz groß wurden

und das Geschehen von oben betrachten konnten. So viel Programm macht natürlich hungrig und durstig, da waren bei den sommerlichen Temperaturen die angebotenen kalten Getränke und Eiscreme dann genau das Richtige. An den Genussinseln stärkten sich groß und klein mit leckeren Kasspatzen oder einem strammen Max. Schließlich ging für die Besucher ein spannender und informativer Tag bei den Stadtwerken Rosenheim zu Ende. Sie gingen mit Antworten auf ihre Fragen zur Zukunft der Energieversorgung im Gepäck nach Hause und mit dem guten Gefühl, dass die Versorgung mit Strom und Wärme in Rosenheim bei den Stadtwerken Rosenheim in guten Händen ist.

## 6 Kernindikatoren zur Bewertung der Umwelleistung

Ein wesentliches Instrument eines Umweltmanagementsystems stellen die von EMAS III, auch bekannt als EU-Öko-Audit, geforderten betrieblichen Kernindikatoren dar. Anhand dieser Daten können die Stadtwerke Rosenheim (SWRO) ihre Umwelleistung bewerten.

Bezugsgrößen	Einheit	2020	2021	2022
Mitarbeiter (Bayerstraße)	Anzahl	304	310	322
Mitarbeiter (Mühlbachbogen)	Anzahl	56	58	63
Mitarbeiter (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	Anzahl	360	368	385
Mitarbeiter (SWRO gesamt)	Anzahl	497	507	527
Beheizte Fläche	m <sup>2</sup>	7.940	7.940	7.940
Leitungslänge Niederspannung (NS) und Mittelspannung (MS)	km	1.045	1.054	1.130
Leitungslänge Wasser	km	445	446	447
Leitungslänge Straßenbeleuchtung	km	258	262	263
Lichtpunkte	Anzahl	6.562	6.630	6.643
Fuhrpark	km	1.043.504	1.033.043	1.062.127
Energieeffizienz	Einheit	2020	2021	2022
Gesamtenergieverbrauch (Strom und Wärme Bayerstraße und Mühlbachbogen <sup>1</sup> )	MWh/MA	5,97	5,25	4,90
Strom (Bayerstraße und Mühlbachbogen <sup>1</sup> )	MWh/MA	3,68 <sup>1</sup>	3,29 <sup>1</sup>	3,82
Strom (Netzverluste im gesamten Versorgungsgebiet)	MWh/km Leitungslänge NS und MS	8,27	8,28	7,21
Straßenbeleuchtung	MWh/Lichtpunkt	0,25	0,25	0,25
Heizenergie witterungsbereinigt (Bayerstraße)	MWh/m <sup>2</sup>	0,13	0,15	0,12
Heizenergie witterungsbereinigt (Mühlbachbogen)	MWh/m <sup>2</sup>	0,08	0,08	0,07
Kraftstoffverbrauch (aus Diesel, Benzin, Erdgas, Strom)	kWh/km	0,89	0,93	0,82
Anteil an erneuerbaren Energien: Strom	%	65,00	57,20	Wert wird im November 2023 berechnet
Anteil an erneuerbaren Energien: Fernwärme	%	34,09	34,33	35,72

<sup>1</sup> Werte rückwirkend korrigiert, da um Verbrauch der Komro ergänzt

<b>Materialeffizienz</b>	<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Papierverbrauch pro Mitarbeiter (SWRO gesamt)	Blatt/MA	2.012	1.677	6.687 <sup>3</sup>
<b>Wasser</b>	<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Frischwasser pro Mitarbeiter (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup> /MA	5,21	6,77	6,13
Abwasser pro Mitarbeiter (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup> /MA	5,21	6,77	4,58
Netzspülungen pro Leitungslänge	m <sup>3</sup> /km	117,91	97,42	112,07
Netzverluste pro Leitungslänge	m <sup>3</sup> /km	602,62	562,75	583,92
<b>Abfall (Bayerstraße) <sup>4</sup></b>	<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
gefährlicher Abfall	t/MA	7,28	10,00	13,60
nicht gefährlicher Abfall	t/MA	0,19	0,32	0,14
Summe	t/MA	7,47	10,32	13,75
<b>Biologische Vielfalt (Bayerstraße und Mühlbachbogen)<sup>2</sup></b>	<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Anteil der gesamten versiegelten Fläche am gesamten Flächenverbrauch	%	2,26	2,26	2,26
Anteil der gesamten naturnahen Fläche am Standort am gesamten Flächenverbrauch	%	0,18	0,18	0,18
Anteil der gesamten naturnahen Fläche abseits des Standorts am gesamten Flächenverbrauch	%	97,46	97,46	97,46
<b>Emissionen<sup>1</sup></b>	<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
CO <sub>2</sub>	t/MA	7,24	5,04	6,27
NO <sub>x</sub>	kg/MA	12,17	11,75	11,80
SO <sub>2</sub>	kg/MA	6,60	6,35	6,32
Staub	kg/MA	0,84	0,85	0,88

<sup>1</sup> Berechnung 2018 angepasst auf Umrechnungsfaktoren von GEMIS V5; eigene Umrechnungsfaktoren für Strom und Fernwärme

<sup>2</sup> inklusive Wassergewinnungsgebiete Willing (290.236 m<sup>2</sup> und Ellmosen 68.540 m<sup>2</sup>)

<sup>3</sup> seit 2022 inklusive Powerblatt und gesetzlich geforderte Kundeninformation der Versorgungs GmbH

<sup>4</sup> rückwirkend korrigiert aufgrund von Nachberechnungen durch die Stadt

## 7 Verbrauchsdaten der Stadtwerke Rosenheim

In diesem Abschnitt werden die Verbrauchsdaten und Emissionen der letzten Jahre für die SWRO KG, SWRO Versorgungs GmbH, SWRO Netze GmbH und komro GmbH (Ohne das Müllheizkraftwerk, die Entsorgung und Bäder. Für diese findet eine eigene Zertifizierung statt.) aufgelistet, um die relevanten Veränderungen und die Bereiche, aus denen die größten Umweltauswirkungen resultieren, festzustellen.

### Input

#### Gesamter Standort (Energie Netze + Energie Bayerstraße + Energie Mühlbachbogen)

Energieträger	Einheit	2020	2021	2022
Strom	kWh	4.334.403	4.293.275	4.455.228
<i>davon Eigenverbrauch</i>	<i>kWh</i>	<i>1.937.239<sup>1</sup></i>	<i>1.945.638<sup>1</sup></i>	<i>1.884.096</i>
<i>davon Rechenzentrum 1</i>	<i>kWh</i>	<i>124.776</i>	<i>155.327</i>	<i>193.262</i>
<i>davon Rechenzentrum 2</i>	<i>kWh</i>	<i>567.552</i>	<i>180.293</i>	<i>206.166</i>
<i>davon Straßenbeleuchtung</i>	<i>kWh</i>	<i>1.633.140</i>	<i>1.663.523</i>	<i>1.652.189</i>
<i>Netzverluste im gesamten Netz der SWRO</i>	<i>kWh</i>	<i>8.645.323</i>	<i>8.728.848</i>	<i>8.148.675</i>
Erdgas	kWh	5.045	3.201	4.317
Fernwärme	kWh	891.482	1.065.476	820.269
Diesel (eigene Fahrzeuge)	kWh	641.993	689.944	701.940
Benzin (eigene Fahrzeuge)	kWh	123.080	90.486	189.425
Erdgas (CNG) (eigene Fahrzeuge)	kWh	164.379	180.593	203.269
Strom (eigene Fahrzeuge)	kWh	573	575	2.359
Summe	kWh	14.806.285*	15.052.398*	14.525.482
Wasser	Einheit	2020	2021	2022
Frischwasser (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup>	1.874	2.493	2.360
Netzspülungen (gesamtes Versorgungsgebiet)	m <sup>3</sup>	52.469	43.448	50.097
Summe	m <sup>3</sup>	54.343	45.941	52.457

<sup>1</sup> Werte rückwirkend korrigiert, da um Verbrauch der Komro ergänzt

Betriebsstoffe	Einheit	2020	2021	2022
Papier	Blatt	1.000.000	850.000	3.523.813 <sup>1</sup>
<b>Output</b>				
<b>Gesamter Standort (Energie Netze + Energie Bayerstraße + Energie Mühlbachbogen)</b>				
Wasser	Einheit	2020	2021	2022
Abwasser (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup>	1.874	2.493	2.360
Netzverluste (gesamtes Versorgungsgebiet)	m <sup>3</sup>	268.116	250.986	261.013
Abfall (Bayerstraße)	Einheit	2020	2021	2022
gefährlicher Abfall (hauptsächlich kontaminierter Bodenaushub bei Baustellen)	t	3.617	5.071 <sup>2</sup>	7.169
nicht gefährlicher Abfall	t	94	164	76
Summe	t	3.711	5.235	7.245
Biologische Vielfalt (Bayerstraße und Mühlbachbogen) <sup>3</sup>	Einheit	2020	2021	2022
Gesamter Flächenverbrauch	m <sup>2</sup>	368.206	368.206	368.206
Gesamte versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	8.328	8.328	8.328
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	m <sup>2</sup>	660	660	660
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	m <sup>2</sup>	358.867	358.867	358.867
Emissionen (alle Verwendungsarten) <sup>4</sup>	Einheit	2020	2021	2022
CO <sub>2</sub>	kg	3.060.329	2.604.838	3.305.636
NO <sub>x</sub>	kg	6.087	6.124	6.216
SO <sub>2</sub>	kg	3.301	3.314	3.332
Staub	kg	437	443	466

<sup>1</sup> ab 2023 inklusive Powerblatl und gesetzlich geforderte Kundeninformationen der Versorgungs GmbH

<sup>2</sup> rückwirkend korrigiert aufgrund von Nachberechnung durch die Stadt

<sup>3</sup> inklusive Wassergewinnungsgebiete Willing (290.236m<sup>2</sup> und Ellmosen 68.540m<sup>2</sup>),

<sup>4</sup> rückwirkend korrigiert aufgrund Änderung des Stromverbrauchs

## 8 Detektivarbeit bei den Stadtwerken Rosenheim WASSERNETZ

Die Erde ist zu 70 % von Wasser bedeckt. Aber nur ca. 0,3 % des Wassers lassen sich trinken. Ein verantwortlicher Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist also besonders wichtig. Die Stadtwerke setzen deshalb alles daran, mögliche Undichtigkeiten im Wassernetz sofort aufzuspüren. Wie sie das tun? Die SWRO Detektive zeigen es auf! Wie lässt sich ein Leck orten?

„Ein großes Leck verursacht oft viel weniger Geräusche als ein kleines, wo das Wasser spritzt und zischt“, erklärt Martin Winkler, Abteilungsleiter Betrieb Wassernetz SWRO. „Doch mit der passenden Technik und unserem erfahrenen, engagierten Team orten wir jeden Schaden.“ Auf jeden Fall müssen die Kollegen dafür gute Ohren mitbringen, denn austretendes Wasser wird meist akustisch geortet – mit Abhorchgeräten, Suchstäben, elektroakustischen Verfahren oder mit einem Spürgas. Auch die Korrelationstechnik gehört dazu, bei der beispielsweise Leckgeräusche zwischen zwei Schiebern oder Hydranten gleichzeitig gemessen werden. Mikrofone nehmen die Geräusche auf und übermitteln sie an den Korrelator, der die exakte Leckposition auf dem Leitungsabschnitt berechnet.

### Die Sektorenmessung

Die Stadtwerke haben die Stadt Rosenheim in zehn Trinkwasser-Sektoren aufgeteilt. Innerhalb der Sektoren werden an verschiedenen Stellen Wassermengen und Verbräuche erfasst. Auf dieser Basis lassen sich aktuelle Tageswerte mit den Daten aus dem Vorjahr vergleichen – und Abweichungen fallen direkt auf. Aber woher kommen die Daten? In dem ca. 445 km langen Wassernetz sind 32 elektronische Sektorenzähler verbaut, die ihre Daten per GPRS an die Stadtwerke liefern. Dort werden sie im IT-System ausgewertet. Zeigt sich dabei eine unerklärlich große Wasserentnahme, speziell in der Nacht, macht sich das Betriebsteam auf, um das mögliche Leck aufzuspüren und zu reparieren.

### Geräuschlogger

In einem Teilbereich der größten Zone setzen die Stadtwerke seit Januar zudem 50 Geräuschlogger ein: technische „Abhorchspezialisten“, die im Abstand von 50 - 80 Metern an Schiebern oder Hydranten installiert werden. Dort erfassen sie nachts, wenn wenig Wasser genutzt wird, die Geräusche im Wassernetz. Mögliche Leck-Geräusche filtern sie heraus und zeigen diese mitsamt der Position des Lecks an. So ist das Trinkwasserrohrnetz in bestimmten Abschnitten durch die Betriebsabteilung gut zu überwachen: Eventuelle Schäden können punktgenau lokalisiert und anschließend durch die Spezialisten des Rohrleitungsbaus zeitnah behoben werden. „Diese Datenlogger sind sehr schnell und leisten gute Arbeit“, berichtet Martin Winkler. „Doch sie sind auch sehr teuer. Und wir setzen daneben auch weiterhin auf die bewährten Methoden und die Erfahrung unseres Teams. So konnten wir beim Trinkwasser- und Ressourcenschutz schon viel für unsere Stadt erreichen!“


445 Kilometer umfasst das fein verästelte Rohrnetz in der Region Rosenheim.


80.000 Menschen werden mit frischen Rosenheimer Trinkwasser versorgt.


## 9 Umweltaspekte der Stadtwerke Rosenheim

In den untenstehenden Abbildungen sind die wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte der vier Gesellschaften dargestellt.

Ein farblicher Stern in dem jeweiligen Umweltaspekt kennzeichnet die Relevanz des Umweltaspektes für die einzelne Gesellschaft. Die Farben der Sterne sind wie folgt zugeordnet:

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG (SWRO KG) 

Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH (SWRO Netze GmbH) 

Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH (SWRO Versorgungs GmbH) 

komro GmbH 



Bewertung des Umweltaspektes

Bedeutung nimmt zu

A	<p><b>Verkehr – Kraftstoffverbrauch [kWh] pro gefahrene 100 km</b></p> <p>★ ★ ★ ★</p>	<p><b>Emissionen durch Baustellentätigkeiten (Lärm, Verkehr, Staub, Licht)</b></p> <p>★ ★ ★</p>	<p><b>Einleitung in Gewässer – Netzspülungen</b></p> <p>★</p>
	<p><b>Emissionen in die Atmosphäre – Fuhrpark</b></p> <p>★ ★ ★ ★</p>	<p><b>Abfälle – Aufkommen und Trennung in Verwaltung und auf Baustellen</b></p> <p>★ ★ ★ ★</p>	<p><b>Einleitung in Gewässer – Wasserverluste</b></p> <p>★</p>
B	<p><b>Materialeffizienz – Verbrauch an Papier</b></p> <p>★ ★ ★</p>	<p><b>Nutzung von Ressourcen – Heizenergieverbrauch pro m<sup>2</sup> beheizte Fläche</b></p> <p>★ ★ ★ ★</p>	
	<p><b>Rechtsvorschriften und Grenzwerte</b></p> <p>★ ★ ★ ★</p>	<p><b>Biodiversität – Versiegelung von Flächen</b></p> <p>★</p>	
	<p><b>Nutzung von Ressourcen – Stromverbrauch Bayerstraße pro Mitarbeiter und</b></p> <p>★ ★ ★ ★</p>	<p><b>Nutzung von Ressourcen – Stromverbrauch Straßenbeleuchtung / Lichtpunkt</b></p> <p>★</p>	
	<p><b>Emissionen in die Atmosphäre – Bayerstraße</b></p> <p>★ ★ ★ ★</p>		
	<p><b>Umgang mit Kontamination von Böden – Sicherheitsvorkehrungen bei Lagerung wassergefährdender Stoffe</b></p> <p>★ ★</p>		
	<p><b>Umweltunfälle – Schädigung von Leitungen bei Bauarbeiten, Gefahr von Gasaustritt</b></p> <p>★ ★</p>		

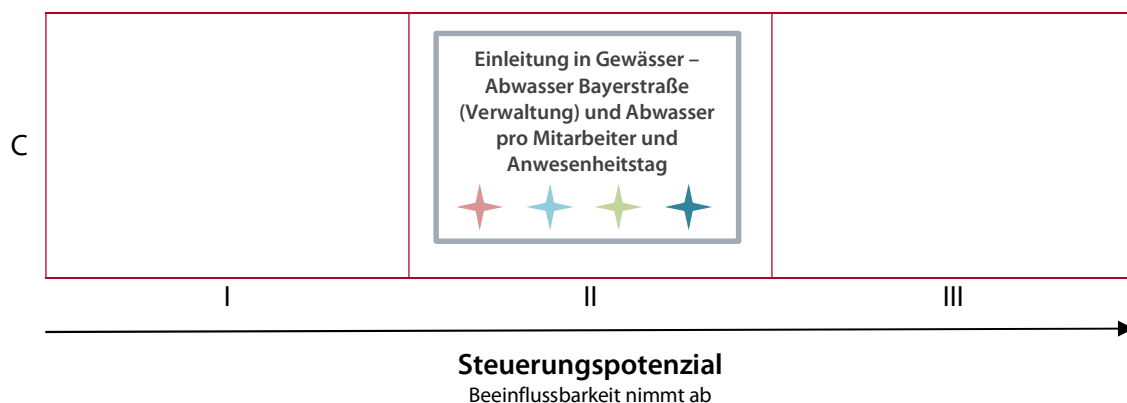


Abbildung 1: Bewertung direkte Umweltaspekte

Aus Abbildung 1 ist erkennbar, dass die größten Handlungsmöglichkeiten noch weiterhin in der Senkung der Emissionen durch den Fuhrpark sowie der Reduzierung dessen Kraftstoffverbrauchs liegen.

Die folgende Grafik (Abbildung 2) zeigt, dass der Kraftstoffverbrauch pro gefahrenen km gegenüber 2021 leicht gesunken ist. Beim Kraftstoffverbrauch / 100km sind seit 2020 auch die gefahrenen km durch die E-Autos berücksichtigt.

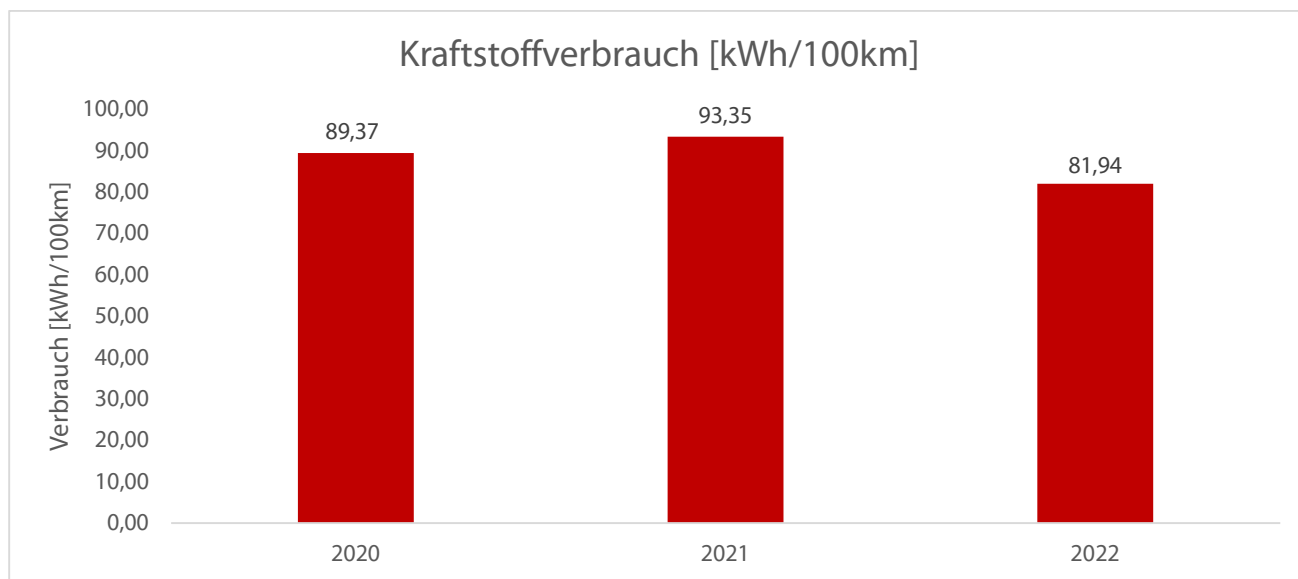


Abbildung 2: Grafik Kraftstoffverbrauch pro 100 Kilometer

In der folgenden Grafik sind die Wasserverluste pro km Leitungsnetz von 2020 bis 2022 dargestellt. Diese konnten seit 2016 fortlaufend reduziert werden. Dies liegt unter anderem daran, dass Leckagen oder Rohrbrüche durch die elektronische Überwachung schneller erkannt und behoben werden können. Unsere Leckagerate lag 2023 bei 5%; ein sehr guter Wert im Vergleich zum Branchenreferenzwert von XX% (Quellenangabe ??).



Abbildung 3: Grafik Wasserverluste pro km Leitungslänge

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für uns die Reduzierung unseres Energieverbrauchs. In der nachfolgenden Grafik sind die Daten unseres Energieverbrauchs in kWh/Mitarbeiter in den beiden Verwaltungsgebäuden dargestellt.

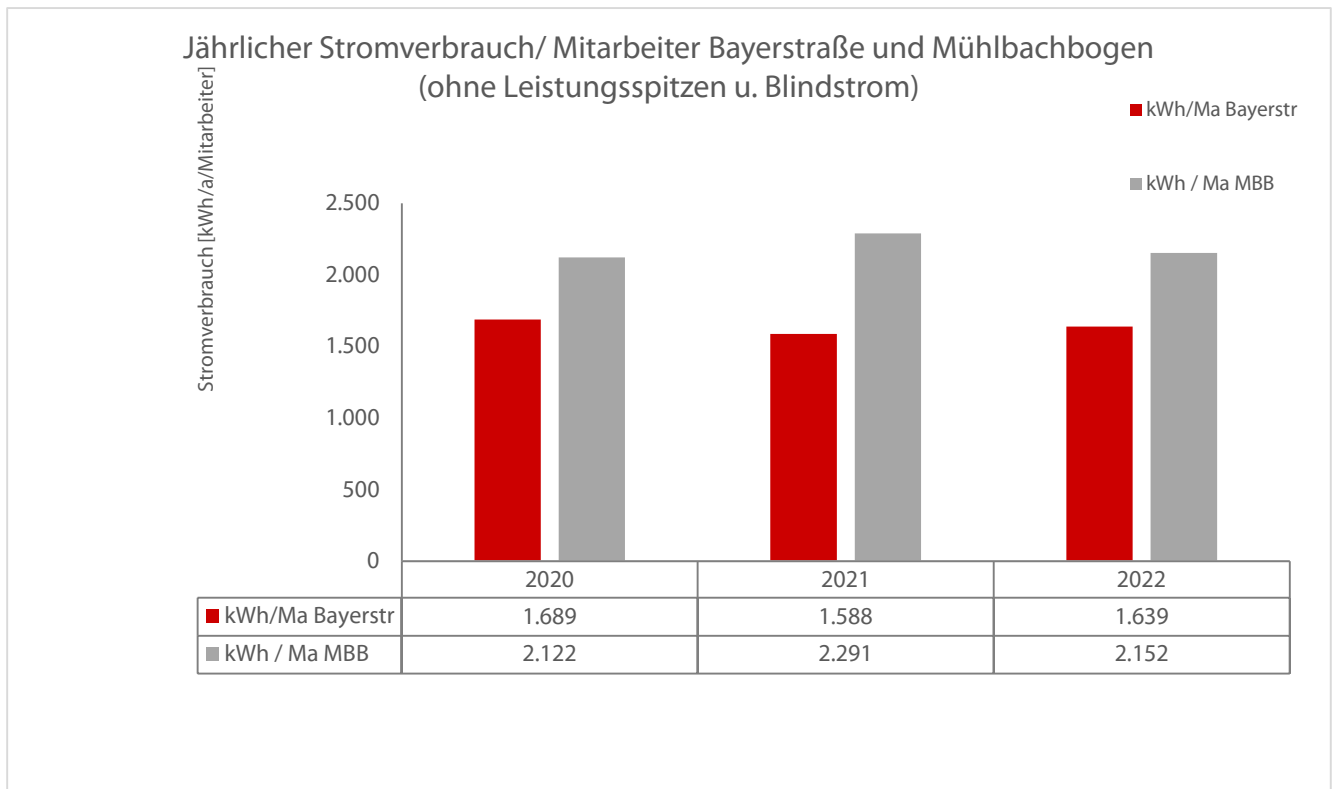


Abbildung 4: Grafik jährlicher Stromverbrauch/Mitarbeiter

Die Bewertung der indirekten Umweltaspekte ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Hierbei haben wir auch die Lebenswegbetrachtung unserer Produkte Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Kommunikationsinfrastruktur einbezogen. Ein farblicher Stern in dem jeweiligen Umweltaspekt kennzeichnet die Relevanz des Umweltaspektes für die einzelne Gesellschaft.

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG (SWRO KG)	★
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH (SWRO Netze GmbH)	★
Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH (SWRO Versorgungs GmbH)	★
komro GmbH	★

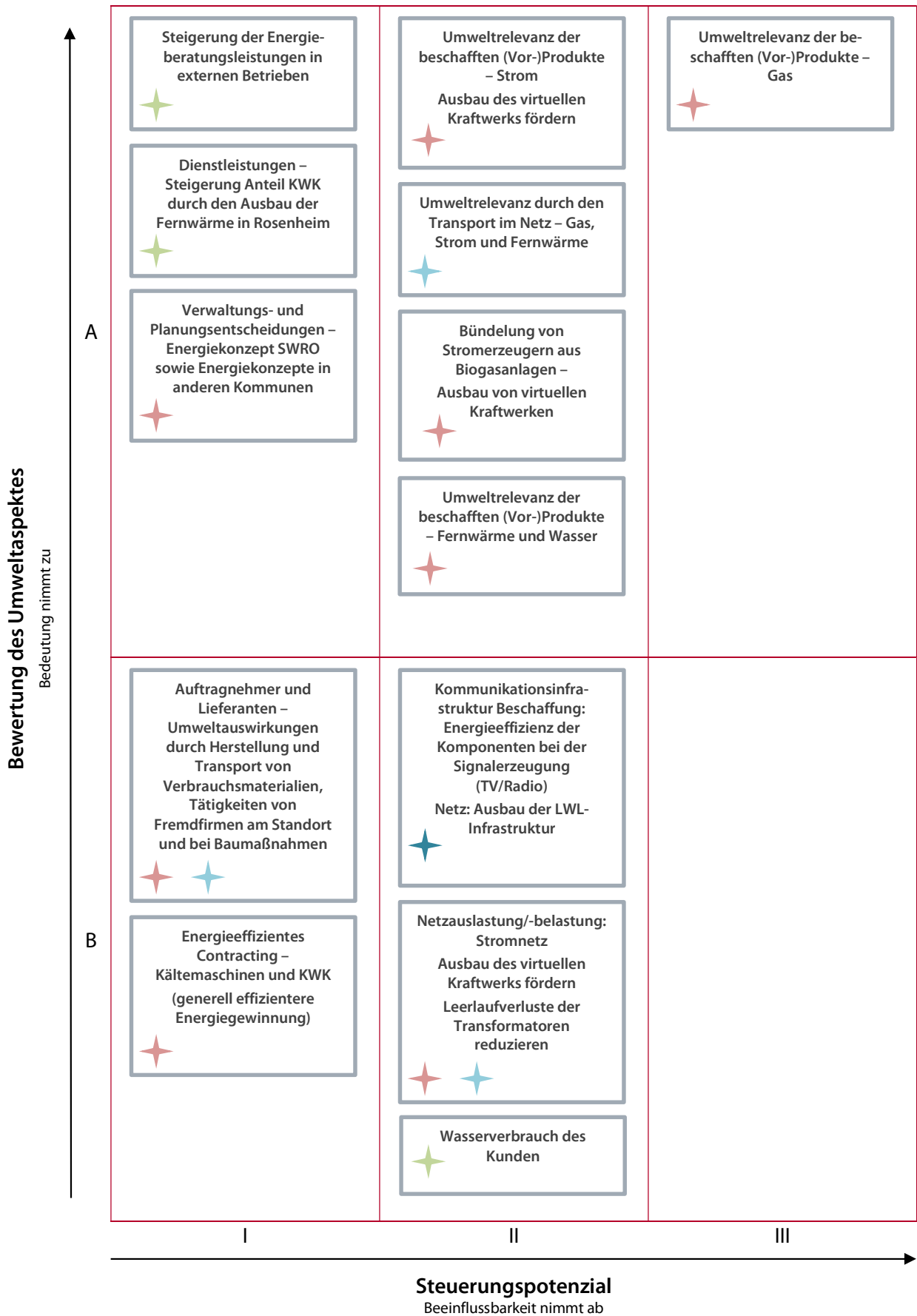


Abbildung 5: Bewertung der indirekten Umweltaspekte und Produktlebenszyklusbetrachtung

## 10 Umweltprogramm

In der folgenden Übersicht werden die umgesetzten sowie die geplanten Maßnahmen vorgestellt.

### Umgesetzte Umweltmaßnahmen seit 2020

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
	Umrüstung der Beleuchtung (MBB) und TG Bayerstr. auf LED	SWRO Netze GmbH	2020	Einsparung MBB: 1.056 kWh/a und damit 212 kg CO <sub>2</sub>
	Einbau von Kühldecken als Ersatz für Klimageräte	SWRO KG	2021	Einsparung von ca. 17.602 kg CO <sub>2</sub> /a
Umweltfreundliche Mobilität steigern (intern) und CO <sub>2</sub> -Ausstoß des Fuhrparks reduzieren	Kapazitätserweiterung der Fahrradständer	SWRO KG	2022	Austausch alter Fahrradständer gegen effizienteren Fahrradständer mit zwei Parkebenen
Umweltfreundliche Mobilität steigern (intern) und CO <sub>2</sub> -Ausstoß des Fuhrparks reduzieren	Ausbau der E-Fahrzeugflotte	SWRO KG	2022	Beschaffung weiterer Elektrofahrzeuge
Ausbau der erneuerbaren Energien fördern und Attraktivität für Kunden steigern	Bündelung virtueller Kraftwerke zur Energieerzeugung aus Biogasanlagen: Alle EEG-Einspeiser im Raum Süd-/Ostbayern sollen mit einbezogen werden.	SWRO KG	2022	<b>Insgesamt 735 Anlagen davon</b> 265 Biogasanlagen 3 Windkraftanlagen 2 Holzvergasungsanlage 41 Wasserkraftanlagen 388 Photovoltaikanlagen 26 Direktvermarktung KWK 7 Biogasanlagen (ohne EEG-Förderung)
Reduzierung des Eigenenergieverbrauchs	Visualisierung der Fernwärmestationen, damit Zählerstände digital abgelesen und die Netzsteuerung optimiert werden können	SWRO Netze GmbH	2022	619 Stationen sind visualisiert

## Umgesetzte Umweltmaßnahmen seit 2020

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
Reduzierung des Eigenenergieverbrauchs	Umrüstung von derzeit 350 Fernwärmealanlagen zur Verbesserung eines effizienten und sicheren Anlagenbetriebes	SWRO Netze GmbH	2022	5 weitere Anlagen umgerüstet
Ausbau der erneuerbaren Energien fördern und Attraktivität für Kunden steigern	Aufgrund der Erhöhung der Kraftwerkskapazitäten (IKWK) → Erhöhung der Vertriebsaktivitäten; Gewinnung von Öl- und Gaskunden für FW	SWRO Versorgungs GmbH	2025	2022 wurden 180 neue Fernwärmekunden gewonnen

## 11 Geplante Ziele und Umweltmaßnahmen

Anhand der Bewertung der Umweltaspekte haben wir unsere Ziele erneut überprüft und gegenüber den Vorjahren zusammengefasst. Für die kommenden Jahre haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

1. Reduzierung des Eigenenergieverbrauchs
2. Reduzierung der durch den Eigenverbrauch entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen
3. Ausbau der erneuerbaren Energien fördern und Attraktivität für Kunden steigern
4. Umweltfreundliche Mobilität steigern (intern) und CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Fuhrparks reduzieren
5. Umwandlung vorhandener Flächen in naturnahe Flächen
6. Attraktivität der E-Mobilität beim Kunden steigern

## Geplante Umweltmaßnahmen

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
1	energetische Sanierung des Gebäudeteils D in der Bayerstraße	SWRO KG	2023	Auftrag erteilt, Beginn 04/2023
1	Sanierungsmaßnahme Bauteil C	SWRO KG	2023	Kernsanierung des Bauteils
1	Sensibilisierung der Mitarbeiter und Fremdfirmen zu umweltrelevanten Themen (z. B. Stromverbrauch)	SWRO KG	laufend	Infos an die Mitarbeiter, Vorstellung Energieausweise und Vorstellung der UE
1	Erweiterung der Grundwasserkühlung und Optimierung bestehender Anlagen durch weiteren Brunnen	SWRO KG	2023	Erweiterung wegen Kurzschlussproblemen beim Saug- und Schluckbrunnen
2	Umstellung auf 100% Ökostrom für den Eigenverbrauch	SWRO KG	2023	bis 2023 Umstellung des Stromtarifs für den Eigenverbrauch auf Ökostrom
4	Kapazitätserweiterung der Fahrradständer	SWRO KG	2023	Einrichtung Parkwechselfläche eingerichtet; Einstellmöglichkeiten dadurch um 23 Fahrrad-Einstellplätze erhöht.
3	Bündelung virtueller Kraftwerke zur Energieerzeugung aus Biogasanlagen: Alle EEG-Einspeiser im Raum Süd-/Ostbayern sollen mit einbezogen werden.	SWRO KG	Nach Möglichkeit	
4	Ausbau der E-Fahrzeugflotte	SWRO KG	laufend	Für 2023 5 weitere E-Autos bestellt
1	Visualisierung der Fernwärmestationen, damit Zählerstände digital abgelesen und die Netzsteuerung optimiert werden können	SWRO Netze GmbH	laufend	



## Geplante Umweltmaßnahmen

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
1	<p>Umrüstung von derzeit 350 Fernwärmealtanlagen zur Verbesserung eines effizienten und sicheren Anlagenbetriebes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Senkung der Rücklauf-temperaturen</li> <li>▶ Verbesserung der Netzhydraulik und hierdurch langfristige Einsparung von Netzverstärkungsmaßnahmen</li> <li>▶ Betrieb mit niedrigen Vorlauf-temperaturen möglich</li> <li>▶ Sicherung der Wasserhygiene</li> <li>▶ Ressourcenschonung Wärmeverluste, Einsparung elektrische Arbeit für die Netzumwälzung (Pumpstrom)</li> </ul>	SWRO Netze GmbH	laufend	
3	Aufgrund der Erhöhung der Kraftwerkskapazitäten (IKWK) → Erhöhung der Vertriebsaktivitäten; Gewinnung von Öl- und Gaskunden für FW	SWRO Versorgungs GmbH	2025	
3	Errichtung einer Freiflächen PV Sportbund DJK Rosenheim (150 kW)	SWRO Versorgungs GmbH	2024	In Planung
3	Produktlösungen für Eigen-erzeugungsanlagen (Miet-erstrommodell) anbieten	SWRO Versorgungs GmbH	2023	Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Lena-Christ-Str. als Mieterstrom-Modell (GRWS)
3	Umstellung aller öffentlicher Gebäude der Stadt Rosenheim auf Fernwärme oder EEG-Anlagen	SWRO Versorgungs GmbH	2023	In Arbeit
3	Verdichtung, Austausch von Altanlagen, Öl / Gas	SWRO Versorgungs GmbH	2023	In Arbeit

## Geplante Umweltmaßnahmen

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
5	Umwandlung der Grünfläche (Bad Aibling) in Blühfläche durch Aussäen eines Korbblüters (Durchwachsene Silphie)	SWRO KG	2023	Ziel: 1ha umgewidmete Blühfläche; Überprüfung der landwirtschaftlichen Nutzfläche als Umwandlung zur Grünfläche
5	Begrünung der Dachfläche (Bayerstr.)	SWRO KG	2023	In Arbeit
6	THG-Quotenabrechnung für E-Mobilisten und öffentliche E-Ladesäulen	SWRO Versorgungs GmbH	2023	In Arbeit
6	Verdichtung kleines Ladernetz (Wallboxen, CPO)	SWRO Versorgungs GmbH	2023	In Arbeit

## 12 TERAWATTSTUNDE = 1.000.000.000 KILOWATTSTUNDEN

### Erfolgreiche Energievermarktung

Eine Milliarde Kilowattstunden erneuerbare Energie haben 735 ländliche Anlagen im Landkreis Rosenheim und darüber hinaus seit 2014 schon erzeugt. Das Team der Stadtwerke Rosenheim hat diese Energie gebündelt an der Strombörse vermarktet. 2014 standen vier heimische Landwirte vor einer großen Herausforderung. Gesetzliche Vorgaben sahen vor, dass sie das in ihrem Betrieb erzeugte Biogas direkt selbst an der Strombörse verkaufen sollten. Aber wie? Die Landwirte setzten sich mit den Vermarktungsexperten der Stadtwerke zusammen – gemeinsam fanden sie schnell eine Lösung. Denn das, was die einzelnen Betriebe nur unter großen Anstrengungen leisten konnten, fiel den Stadtwerken mit ihrem Know-how und ihren technischen Möglichkeiten leicht.

### Das Konzept Energievermarktung

Die unkomplizierte Vermarktung der Energie durch die Stadtwerke sprach sich in der oberbayerischen Heimat schnell herum. Persönliche Ansprechpartner zu haben, die jederzeit erreichbar sind und ihr Geschäft verstehen – das überzeugte schon bald weitere Anlagenbetreiber. So ging aus den ersten Anfängen eine große Idee hervor: die Energievermarktung der Stadtwerke Rosenheim. Dabei bündeln die Stadtwerke inzwischen die Energie aus 735 dezentralen Anlagen, um sie an der Strombörse zu handeln. So können selbst Anlagen an der Börse teilnehmen, die dafür eigentlich eine zu geringe Leistung aufweisen. Doch für die Erzeugungsbetriebe bedeutet die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken noch mehr: Sie sorgen auch für Digitalisierung, Optimierung und eine höhere Wirtschaftlichkeit. „Bei jeder Anlage schauen wir genau, ob sich die Einsatzzeiten optimieren lassen oder welche Parameter zu höheren Erträgen führen können“, erklärt Gilbert Vogler, Energievermarkter der Stadtwerke Rosenheim. „Und selbst wenn es bei dem großen Anlagenwachstum mal rucken kann – für alle Betreiber holen wir stets das Beste aus ihrer Erzeugungsanlage heraus.“

### Übrigens:

Zusätzlich zu der Energiemenge, welche die Stadtwerke in ihren eigenen Anlagen erzeugen, wurde die Terawattstunde Energie in den Photovoltaik-, Wasserkraft-, Holzvergaser-, Windkraft- und Biogasanlagen produziert. Dieses „grüne Gesamtpaket“ von den Anlagenbetreibern aus der Region und darüber hinaus zu vermarkten, ist eine gute Sache. Denn alle Anlagen nutzen erneuerbare Energiequellen und lassen sich teils flexibel ansteuern. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Zukunft der Energieversorgung!

## 13 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Externe Anforderungen an unsere Unternehmen und Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken. Die für uns relevanten Rechtsgebiete sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

<b>Maßgebliche Umweltrechtsbereiche</b>	<b>Relevante Einrichtungen/Aktivitäten</b>
Gefahrstoffrecht	Umgang mit, Lagerung und Transport von Gefahrstoffen
Immissionsschutzrecht	Mobile Heizzentralen
Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung	Kühlanlagen mit mind. 5 t GWP
Wasserrecht	Brunnenwassernutzung zu Kühlzwecken
Abfallrecht	Abfalltrennung und Entsorgung im Büro und auf unseren Baustellen
Energierrecht	Energieversorgung

Wir halten alle geltenden Umwelt- und Energievorschriften ein. Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Hierzu stehen über das Internet (umwelt-online, Newsletter) die erforderlichen Informationen zur Verfügung und eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für uns geprüft. Im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung prüfen wir jährlich, ob alle umwelt- und energierechtlichen Vorgaben eingehalten werden.

## 14 Freigabe für die Öffentlichkeit

Mit der vorliegenden Fortschreibung der Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Kunden und die interessierte Öffentlichkeit über den Stand des Umweltschutzes in unserem Unternehmen informieren. Wir versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Öffentlichkeit frei. Verantwortlich für die Freigabe dieser Umwelterklärung ist die Geschäftsführung.

Rosenheim, 11.08.2023

Ort, Datum

Rosenheim, 11.08.2023

Ort, Datum

gez. i. V. ppa Karsten Mevissen

Dr. Götz Brühl

Geschäftsführer

gez. Sebastian Franz

Umweltmanagementbeauftragter

## 15 Gültigkeitserklärung und Validierung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Oktober 2026 zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Oktober 2024 zur Validierung vorgelegt.

### Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr.-Ing. R. Beer (Zulassungs-Nr. DE-V-0007)  
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)  
Ostendstraße 181, 90482 Nürnberg

### Validierungsbestätigung

Die Unterzeichnenden, Dr. Reiner Beer (EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007), Jochen Fröhlich (Fachkenntnisbescheinigungsinhaber) und Henning von Knobelsdorff, (EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0090, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 35.11.8, 35.13.0 und 61.10 – NACE-Code Rev. 2), bestätigen, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG, wie in der konsolidierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE-155-00304) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28. August 2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- ▶ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 durchgeführt wurden,
- ▶ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ▶ die Daten und Angaben der Umwelterklärung/der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation/des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Nürnberg, 07.08.2023

---

gez. Dr. Ing. Reiner Beer  
Umweltgutachter

gez. Henning von Knobelsdorff  
Umweltgutachter

gez. Jochen Fröhlich  
Fachkenntnisbescheinigungsinhaber

## 15 Ansprechpartner und Adressen

Zu Kunden, Nachbarn und Behörden pflegen wir einen guten Kontakt. Im Rahmen von Führungen durch das MHKW informieren wir auch vor Ort über unsere Aktivitäten. Darüber hinaus erhalten Sie detaillierte Informationen zu Emissionswerten oder der im Kraftwerk genutzten Verfahrenstechnik im Internet:

[www.swro.de](http://www.swro.de)

Wenn Sie konkrete Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich auch persönlich an folgenden Ansprechpartner wenden:

Sebastian Franz, Abfall- und Umweltmanagement  
Telefon 08031 365-2236, E-Mail: [sebastian.franz@swro.de](mailto:sebastian.franz@swro.de)